

Kirche in 1Live | 20.01.2014 floatend Uhr | Björn Kalmus

Nimm dir Zeit und tue, was du tust!

Kurz nacheinander betreten wir den Supermarkt und starten unseren Einkauf. Vor der Gemüsetheke klingelt ihr Handy und sie geht ran. Während ich nach und nach die Dinge von meinem Einkaufszettel suche, kauft auch sie weiter ein. Unsere Wege kreuzen sich immer wieder. Die ganze Zeit telefoniert sie weiter. Erst denke ich: eigentlich schade, dass sie sich nicht wirklich Zeit nimmt, weder für ihren Einkauf noch für den Menschen, der gerade anruft.

Während ich weiter einkaufe und mich noch inspirieren lasse für die nächsten Mahlzeiten, hat sie schon die Kasse erreicht. Jetzt interessiert es mich doch, wie sie es macht. Natürlich: sie redet weiter und bugsiert alle Sachen auf das Band. Das Handy zwischen Ohr und Schulter geklemmt, kann sie sogar bezahlen. Die Kassiererin wünscht ihr einen schönen Tag. Ob sie das gemerkt hat?

Plötzlich piept auch mein Handy. Eine SMS. Fast schon reflexartig will ich in meine Jackentasche greifen und nachsehen, was es Neues gibt. Aber nein - ich entscheide mich dagegen und kaufe in Ruhe weiter ein. Beim Kassierer will ich es besser machen, begrüße ihn und verabschiede mich. Auf dem Parkplatz sehe ich sie wieder. Sie telefoniert immer noch. Innerlich muss ich den Kopf schütteln. Bevor ich fahre, lese ich in Ruhe noch meine SMS und beantworte sie. Ich freue mich, dass ich mir Zeit genommen habe für das, was ich tue. Die Bibel bringt es ganz einfach auf den Punkt: Alles hat seine Zeit, sei froh und genieße dein Leben!

Sprecher: Daniel Schneider